

Jury vergab „Laaspher Oscar“

BAD LAASPHE Und die Gewinnerin der Sportler ist: Ricarda Wied-Bernshausen

*Dieses Jahr gab es
nur einen Titel
„Sportler des Jahres“.*

howe ■ Sie hat es verdient, ganz oben auf dem Treppchen zu stehen: Ricarda Wied-Bernshausen ist Sportlerin des Jahres in Bad Laasphe. Der Stadtverband entschied sich für die Sportlehrerin, die seit Jahren mit glänzenden Leistungen auf sich aufmerksam macht. Bei den NRW-Seniorenmeisterschaften in Düsseldorf wurde sie Vize-Meisterin im Kugelstoßen mit einer Weite von 9,55 Meter. Bei den Senioren-Weltmeisterschaften qualifizierte sie sich in Lyon mit dem Speerwurf für das Finale der letzten Acht, wo sie mit einer Weite von 24,95 Meter den 7. Platz belegte. In Heuchelheim bei den Deutschen Meisterschaften wurde Ricarda Wied-Bernshausen Deutsche Meisterin im Steinstoß-Dreikampf und im Schleuderball. Und sie holte die Bronzemedaille im Speerwurf bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Zittau. Der Ehrungsreigen im Haus des Gastes war gestern Abend schon etwas Besonderes.

Während die Stadt zahlreiche Ehrenamtliche auszeichnete, ehrte im Anschluss Stadtverbandsvorsitzender Rolf Davidis die erfolgreichsten Sportler von Bad Laasphe (siehe Extrabericht unten auf dieser Seite). Dabei sorgte schon allein das Rahmenprogramm für einen vergnüglichen Abend. Die Jazztanz-Gruppe des TV Feudingen zeigte ihre Tanzleistung auf der Bühne, die Swing Combo der Musikschule Wittgenstein sorgte für den musikalischen Rahmen. Und dann waren da noch Marlene und Ursula, zwei Putzfrauen aus dem Oberen Lahntal. Sie brachten die Gäste im Haus des Gastes kräftig zum Lachen, weil ihr Theaterstück auf Platt super ankam. Zuvor hatten sich in einer Interviewrunde Bürgermeister Dr. Torsten Spillmann, Stadtverbandsvorsitzender Rolf Davidis und Pfarrer Steffen Post über das Ehrenamt ausgetauscht. Moderiert

wurde die Veranstaltung von Wolfgang Gerber, dem Vorsitzenden des Kulturrings Bad Laasphe. 37 Mitgliedsvereine hat der Stadtverband, rund 8000 Mitglieder werden gezählt. „Sie erbringen viel an gesellschaftlichen Leistungen“, erläuterte Rolf Davidis. „Und wir sehen, dass sportliche Leistungen gewürdigt werden.“ Rolf Davidis machte auch auf andere Bereiche des Sports aufmerksam, die nicht außer Acht gelassen werden dürften - das seien der Gesundheitssport, Rehasport, der Sport mit Menschen mit Handicap. „Auch diese Aufgaben nehmen zu.“

Bürgermeister Dr. Torsten Spillmann berichtete von der Motivation von Stadt und Stadtverband, warum diese Veranstaltung durchgeführt werde. „Wir wollen hiermit die Wertschätzung für das Ehrenamt rüberbringen.“ Und natürlich die Wertschätzung für die Leistungen der Sportler. Die können sich wirklich sehen

lassen, und zwar nicht nur auf heimischer Ebene. Zahlreiche Sportler machen weit über die Grenzen Bad Laasphe hinaus von sich reden. Das sind zum Beispiel die jungen Leichtathleten des TV Laasphe, die Tennis-Senioren mit ihrem Westfalenliga-Aufstieg, die Banferin Kira Claudi mit ihrem tollen Bronze-Erfolg bei der Rollski-Weltmeisterschaft in Italien. Oder die Skiburschen aus Rückershausen, die im Westdeutschen Skiverband echte Größen sind.

Zu nennen wären auch die Espeter-Schwester, die gerne auch im Siegerland die Laaspher Fahnen hochhalten oder Conny Wagener aus Fischelbach: Sie wurde Westfälische Crosslaufmeisterin und wurde bei den „Deutschen“ im Schwarzwald Zweite im Berglauf über 9500 Meter. Alle Sportler tragen mit ihren hervorragenden Leistungen dazu bei, dass die Region in aller Munde ist.



Ricarda Wied-Bernshausen ist Sportlerin des Jahres in Bad Laasphe. Neben ihr sitzen Conny Wagener und Maria Espeter (v.l.).

Ehrungen von Rollski bis Gleitschirmflug

Markus Bernhardt schaffte mit seinem „Flieger“ 139 Kilometer / Junggebliebene Tennis-Asse

howe **Bad Laasphe**. In diesem Jahr zeichnete der Stadtverband zahlreiche Sportler für deren Leistungen aus. Diesmal gibt es eine „Sportlerin des Jahres“. Überdies ehrte die Stadt engagierte Ehrenamtler. Im Folgenden können nicht alle erbrachten, sportlichen Leistungen aufgezählt werden.

► **Sportlerin des Jahres:** *Ricarda Wied-Bernshausen*: Senioren-Vizemeisterin NRW Senioren-Hallenmeisterschaften in Düsseldorf, Finale-Qualifikation Speerwurf bei den Senioren-Weltmeisterschaften in Lyon, Deutsche Meisterin im Steinstoß-Dreikampf und im Schleuderball.

► **Leichtathletik:** *Damian Dreßler*: 1. Vize-Kreismeister bei den DJMM Wettkämpfen in Geisweid und Qualifikation für die Westfälischen Meisterschaften in Gütersloh ■ *Nikolaus Heinz-Altrogge*: 1. NRW-Hallenmeistertitel im Leichtathletik-3-Kampf in Dortmund ■ *Emilia Sureth*: Vize-Kreismeisterin in der 7-Kampfmannschaft, Dritte im Leichtathletik-3-Kampf bei den NRW Hallen Leichtathle-

tik Meisterschaften, Vize-Südwestfalenmeisterin ■ *Dariusz Seidel*: 3. Platz im LA-Fünfkampf bei den Landesmeisterschaften in Siegen und Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in Eutin ■ *Conny Wagener*: Kreis-Crossmeisterin, Westf. Cross- und Waldlaufmeisterin, 2. Platz Deutsche Berglaufmeisterschaft Bühlertal/Schwarzwald ■ *Franziska Espeter*: 1. Platz Kreiscrossmeisterschaften ■ *Maria Espeter*: 1. Platz Kreiscrossmeisterschaften ■ *Anna Louise Bamberger*: 4. Platz im LA-Fünfkampf beim NRW-Landesturnfest in Siegen und damit die Qualifikation für die DM in Eutin ■ *Louisa-Sophie Dörr* (alle TV Laasphe): NRW-Vizemeisterin im Schleuderball und Quali für DM in Eutin erreicht.

► **Tennis:** Doppel *Jörg Hochdörffer und Matthias Prause* (Tennis-Club Rot-Weiß Laasphe): Deutsche-Vizemeister 40+ ■ *Herren 70+*: Reiner Ludwig, Peter Göppe, Ulrich Hochdörffer, Lothar Stalz, Walter Reibert, Karl Kramer und Dr. Gerhard Bosch: Aufstieg als Gruppenerster

von der Verbandsliga in die Westfalenliga (Höchste Klasse im WTV).

► **Gleitschirmfliegen:** *Markus Bernhardt* (SV Oberes Banfetal): Längster Gleitschirmflug vom Startplatz Entenberg mit einer Entfernung von 139 Kilometer.

► **Rollski:** *Kira Claudi* (LBC Banfetal): Angehörige des DSV-Rollskinationalteams, u.a. 3. Platz Weltmeisterschaft in Val di Fiemme/Italien, 1. Platz Sprint Oroslawje/Kroatien 2. Platz Sprint Madonna/Lettland, 5. Platz Einzelrennen-Flachstrecke Oroslawje/Kroatien.

► **Ski:** *Max Bernshausen*: Langlauf: Mitglied der Langlaufmannschaft des Westdeutschen Skiverbandes, mehrere 1. Plätze bei regionalen Veranstaltungen ■ *Torben Wunderlich* (beide SC Rückershausen): Nordische Kombination: Mitglied der Mannschaft Nordische Kombination des Westdeutschen Skiverbandes, belegte vordere Plätze bei regionalen Veranstaltungen im Langlauf und Skispringen.



Die Tennis-Cracks des TC Rot Weiß Laasphe: Jörg Hochdörffer (vorne links) und Matthias Prause (vorne rechts) wurden Deutsche Vizemeister. Mit am Tisch sitzen auch drei Herren 70+, die den Aufstieg in die Westfalenliga schafften. Fotos: Holger Weber